

Inhaltsverzeichnis

Das versunkene Heer 1 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 3** | [nächste Sage >>>](#)

Das versunkene Heer 1

Bei Ruffach im Oberelsass ist ein großes Tal, das man das Ochsenfeld nennt. In diesem Tal soll vor vielen hundert Jahren unter Kaiser Karl ein Kriegsheer gestanden sein, das in allen Schlachten gesiegt hatte, aber dadurch mitsamt seinem Anführer so stolz und übermütig geworden war, dass es eines Tages aus allen Kanonen und Gewehren zumal gegen den Himmel feuerte. Und das geschah auf Befehl des Anführers. Kaum hatten sie aber losgeschossen, so versank das ganze Heer in die Erde. Alle sieben Jahre indes sieht man das Heer wieder bei Nacht auf demselben Platz, wo es versunken ist, zu Pferd exerzieren.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben137a>

Last update: **2025/01/30 17:57**

